

Abdichten der Schlösser von Stahlspundbohlen

Für das Abdichten der Schlösser von Standspundbohlen gibt es verschiedene Produkte wie z. B. WADIT, Beltan und SIRO 88.

Wir weisen darauf hin, dass die jeweiligen Angaben des Herstellers maßgebend für den Einsatz sind.

Nachfolgend finden Sie hier einen Auszug aus dem Technischen Merkblatt von WADIT®.

Anwendung:

WADIT® wird im Vergussmassekocher mit der Verpackung aufgeschmolzen. Wir empfehlen die Verwendung eines indirekt thermalölbeheizten, thermostatgeregelten Kochers, weil dadurch eine lokale Überhitzung der Vergussmasse in der Regel vermieden wird. Beim Vergießen der Spundwand-schlösser mit WADIT® müssen die Spundwandbohlen absolut horizontal gelagert sein.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Stahlteile sauber, trocken und fettfrei sind, da sonst keine Verbindung der Dichtmasse mit dem Stahl zustande kommt. Bei neuem Stahl muss die anhaftende „Walzhaut“ (die z.T. aus Fetten und Ölen besteht) entfernt werden.

Erfordert die Außentemperatur den Zusatz von WADIT®-FLEX, so ist dies unmittelbar nach WADIT® direkt im Kocher zuzugeben.

WADIT®-FLEX ist umweltfreundlich und erhöht die Menge der Vergussmasse.

Empfehlungen:

Bei gebrauchten Stahlteilen sollten vorhandene Reste von Dichtungsmitteln im Spundwand-schloss mit einem Bunsenbrenner kurz angeschmolzen werden.

Es wird empfohlen, die Spundwand-schlösser oder Stahlteile bei einer Außentemperatur unter 0°C leicht vorzuwärmen (z. B. mit einem Bunsenbrenner).

Die Anwendung auf einer feuchten Oberfläche muss vermieden werden.

Wichtiger Hinweis:

Das Überhitzen der Vergussmasse ist auf jeden Fall zu vermeiden, da sonst die Qualität erheblich beeinträchtigt werden kann. Die Temperatur muss zwischen 130°C und maximal 170°C liegen. Eine regelmäßige Temperaturkontrolle mittels Thermometer ist anzuraten. Während der Heizphase ist die Vergussmasse in regelmäßigen Zeitabständen durchzurühren. Überhitzte Vergussmasse sollte nicht mehr verarbeitet werden.

Dosierhinweise für WADIT®:

300 g WADIT®/lfd. Meter Spundwand-schloss.

Bei gebrauchten Bohlen kann sich die Menge erhöhen.

Dosierhinweise für WADIT®-FLEX:

Ausschlaggebend für die Zugabe von WADIT®-FLEX ist die Außentemperatur zum Zeitpunkt des Rammvorganges.

Außentemperatur:

- über +5°C: kein Zusatz erforderlich
- bis -5°C: 2 Liter je 25 kg WADIT®
- unter -5°C: 5 Liter je 25 kg WADIT®

Gebindegröße für WADIT®-FLEX:
20-Liter-Kanister

Reinigung der Arbeitsgeräte:

WADIT® ist löslich in organischen Lösungsmitteln wie Benzin, Xylenen oder Diesel. Als besonders umweltfreundliches Lösungsmittel wird Rapsöl und Bio-Diesel empfohlen.

Behandlung von Restmasse:

Umweltfreundlich gelöstes WADIT® kann in kleinen Mengen über Bau-schuttdeponien entsorgt werden. Wir empfehlen, es mit Kalk oder Zement zu binden.

Lagerung:

WADIT® kann unbegrenzt lange gelagert werden. Direkte UV-Strahlung ist zu vermeiden! Empfohlene Temperatur unter +30°C-

Verhalten bei Unfällen:

Sollte es durch unsachgemäßen Umgang mit WADIT® zu Hautverbrennungen kommen, so ist die betroffene Stelle unverzüglich für mehrere Minuten mit kaltem Wasser zu kühlen. Anhaftendes Material nicht von der Haut abziehen oder mit Lösungsmitteln entfernen! Bitte einen Arzt aufsuchen!

TIPP! Abdichten bei schwierigen Bodenverhältnissen:

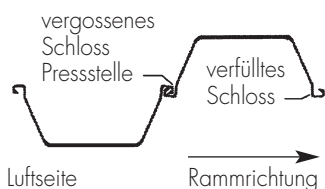
Bei Vibrationsrammungen kann es vorkommen, dass sich scharfkantige Feinteile des Erdreichs in dem freien, vorauslaufenden Spundwandschloss festsetzen. Die nachfolgende Hakenleiste des Spundwandschlusses verdichtet beim Einbringen dieses Erdreich so stark, dass dadurch der Vortrieb der Bohle zum Stehen kommt. Dabei entsteht im Schlossbereich eine starke Reibung, die zu extremer Hitze führt und damit auch zu erheblichen Beschädigungen des Schlosses. Durch diese verkeilten Feianteile des Erdreichs kommt es nicht selten zu Schlosssprengungen und somit zur teilweisen Beschädigung der Spundwandkonstruktion. Abgesehen von dem Materialverlust entstehen dabei auch erhebliche Kosten für das nachträgliche Sanieren der Spundwandkonstruktion. Um das Eindringen von Erdreich zu verhindern, empfehlen wir, das vorauslaufende Spundwandschloss mit WADIT® zu dichten.

Grundstoff:	natürliche, nachwachsende Rohstoffe
Farbe:	oliv-schwarz
Form:	fest
Gebinde:	aufschmelzbare 25 kg-Polyethylensäcke
Aufschmelztemp.:	130 bis 170°C
Aufschmelzgerät:	Vergussmasskocher, optimal: Thermalbadkocher
lösbar in:	organischen Lösungsmitteln wie Xylenen, Benzin, Biodiesel
Dichte bei 20°C:	0,994 g (cm ³)

Weitere Empfehlung unsererseits zu Transport und Lagerung:

Die Bohlen sind für den Transport und die Zwischenlagerung so anzuschlagen und zu lagern, dass die verfüllte Schlossöffnung nach oben zeigt. Bei längerer Sonneneinstrahlung ist ein Aufheizen der Bohlen durch entsprechende Abdeckung zu verhindern.

Erdreich-/Wasserseite



System Larssen (S-Form)

Füllhöhe verschiedener Schlossformen

Larssen



Hoesch-Z



Leichtprofil

